

1917/J XXI.GP
Eingelangt am: 16.2.2001

ANFRAGE

der Abgeordneten Brix
und Genossen
an den Bundesminister für Justiz
betreffend Pragmatisierungen

In Medienberichten der letzten Zeit waren vollmundige Aussagen betreffend die Erfolge der Bundesregierung bei einer Zurückdrängung von Pragmatisierungen zu lesen. Da derartige Angaben der Bundesregierung sich auch sonst häufig als falsche Ankündigungen herausstellen,

richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Justiz nachstehende

Anfrage:

1. Wieviele Personen (gegliedert nach dem Geschlecht) waren in Ihrem Ressort (gegliedert nach Zentralstellen und nachgeordneten Dienststellen) am 4. Februar 2000 in einem öffentlich rechtlichen Dienstverhältnis?
2. Wieviele Beamte (gegliedert nach dem Geschlecht) waren am 4. Februar 2000 an ausgegliederte Unternehmen im Bereich Ihres Ressorts dienstzugeteilt?
3. Wieviele Personen (gegliedert nach dem Geschlecht) wurden in Ihrem Ressort (Zentralstelle und nachgeordnete Dienststellen) seit 4. Februar 2000 in ein öffentlich rechtliches Dienstverhältnis übernommen und wie wurde dies im Einzelfall begründet?

4. Wieviele Personen (gegliedert nach dem Geschlecht) wurden in Ihrem Ressort (Zentralstelle und nachgeordnete Dienststellen) seit 4. Februar 2000 definitiv gestellt?
5. Wieviele Personen (gegliedert nach dem Geschlecht) waren im Bereich Ihres Ressorts (gegliedert nach Zentralstellen und nachgeordneten Dienststellen) zum Zeitpunkt der Einbringung dieser Anfrage in einem öffentlich rechtlichen Dienstverhältnis, wobei Personen, die seit dem 4. Februar 2000 an ausgegliederte Unternehmen dienstzugeteilt wurden einzurechnen sind?
6. Wieviele Beamte (gegliedert nach dem Geschlecht) waren zum Zeitpunkt der Einbringung dieser Anfrage an ausgegliederte Unternehmen im Bereich Ihres Ressorts dienstzugeteilt?